

Kapitel 5: Zusammen stark: Unserer Heimat eine Zukunft in Sicherheit, Demokratie und Freiheit geben

LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: KV Tübingen

Beschlussdatum: 25.11.2025

Änderungsantrag zu PRO-5

Von Zeile 244 bis 257:

Wir müssen Mädchen und Frauen besser vor Gewalt schützen. In Deutschland wird fast jeden Tag eine Frau getötet, weil sie eine Frau ist. Wir sagen Femiziden den Kampf an – mit gezielter Prävention und konsequenter Strafverfolgung. Wir fordern vom Bund die Einführung eines eigenständigen Straftatbestands für Femizide. Und wir setzen auf den konsequenten Einsatz elektronischer Fußfesseln, um gefährdete Frauen wirksamer zu schützen.

~~Wir müssen Mädchen und Frauen besser vor Gewalt schützen. In Deutschland wird fast jeden Tag eine Frau getötet, weil sie eine Frau ist. Wir sagen Femiziden den Kampf an – mit gezielter Prävention und konsequenter Strafverfolgung. Wir fordern vom Bund die Einführung eines eigenständigen Straftatbestands für Femizide. Und wir setzen auf den konsequenten Einsatz elektronischer Fußfesseln, um gefährdete Frauen wirksamer zu schützen.~~

~~Außerdem werden wir das Gewalthilfegesetz des Bundes in Baden-Württemberg konsequent umsetzen und den Ausbau der Frauen- und Kinderschutzhäuser und Beratungsstellen vorantreiben. Im Kampf gegen digitale Gewalt gegen Frauen wollen wir entscheidende Fortschritte erzielen, daher setzen wir uns dafür ein, Diskriminierung und Hatespeech im Netz gezielt zu verfolgen und Angriffe~~

Außerdem werden wir das Gewalthilfegesetz des Bundes in Baden-Württemberg konsequent umsetzen und den Ausbau der Frauen- und Kinderschutzhäuser und Beratungsstellen vorantreiben. Im Kampf gegen digitale Gewalt, die sich insbesondere gegen Frauen richtet, wollen wir entscheidende Fortschritte erzielen, daher setzen wir uns dafür ein, Diskriminierung und Hatespeech im Netz gezielt zu verfolgen und Angriffe

Begründung

Digitale Gewalt gegen alle bekämpfen

Der aktuelle Stand impliziert fälschlicherweise, dass digitale Gewalt nur gegen Frauen existiert oder wir nur digitale Gewalt gegen Frauen bekämpfen wollen. Während es faktisch richtig ist, dass Frauen übermäßig stark von digitaler Gewalt betroffen sind, erscheint eine absolute Verengung darauf hier aber nicht notwendig und schwächt eher unser Argument.